

Verwendung des Perfect Binders mit Xerox[®] FreeFlow[®]-Druckserver

November 2011



© 2011 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. XEROX®, XEROX and Design® und FreeFlow® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. BR754

Gedruckt in den USA.

Dieses Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Ungenauigkeiten sowie orthografische und typografische Korrekturen werden in der jeweils nachfolgenden Auflage berücksichtigt.

Vorlagenversion: 3. November 2011

Inhalt

1.0 Einführung	1
1.1. Perfect Binder-Terminologie.....	1
1.2 Workflow-Optionen.....	1
1.3 Tipps zur Auswahl von Format und Druckmaterial.....	2
2.0 Perfect Binder-Betriebsarten	5
2.1 Manueller Modus	5
2.2 Drucken des Buchblocks und Binden mit vorgedruckten Deckblättern	8
2.3 Drucken und Binden aus einer einzigen Datei, die Deckblatt und Buchblock enthält.....	12
2.4 Drucken und Binden aus einer einzigen Datei, die alle Buchblockseiten enthält.....	16
3.0 Zusätzliche Informationen	20
3.1 Wichtige Hinweise	20

1.0 Einführung

1.1. Perfect Binder-Terminologie

- **Begriffserklärung**

Deckblattmaterial: für die Deckblätter von Büchern verwendetes Druckmaterial.

Buchblockmaterial: Druckmaterial, das für die Seiten innerhalb des Buchs verwendet wird, in nicht zugeschnittener Form. Das Deckblattmaterial wird um den Buchblock gebunden.

Beschnitt (bzw. endgültiges Format): Format des fertig gebundenen Buchs.

- Das Benutzerhandbuch zum Perfect Binder wird im Internet angeboten:
(<http://xwww.docushare.world.xerox.com/dsweb/View/Collection-1062895>)

1.2 Workflow-Optionen

Zum Drucken und Binden von Dokumenten unter Verwendung des FreeFlow-Druckservers mit Xerox Perfect Binder stehen mehrere Optionen zur Verfügung. Diese Optionen unterscheiden sich je nach dem Layout der Auftragsdateien und hängen davon ab, ob die Buchblöcke manuell zugeführt werden sollen oder ob der Binder im normalen Online-Modus mit dem Drucker verwendet werden soll. Folgende Workflow-Optionen stehen zur Auswahl:

- **Betrieb des Binders im manuellen Modus**

Im manuellen Modus werden sowohl die Deckblätter als auch der Buchblock vorgedruckt. Der Perfect Binder wird in den manuellen Modus geschaltet und Deckblätter werden dem Binder aus einem Behälter zugeführt, während die Buchblöcke manuell nacheinander zur Endverarbeitung in den Binder eingelegt werden.

- **Drucken des Buchblocks und Binden mit vorgedruckten Deckblättern**

Deckblätter werden auf großformatigem Material, d. h. auf mindestens dem 2-fachen Buchblockformat, vorgedruckt und in einen Behälter eingelegt. Eine einzige Datei mit dem Buchblock wird dann im Drucker gedruckt und zum Binder geschickt, wo die Deckblätter automatisch zugeführt und mit dem Buchblock gebunden werden.

- **Drucken und Binden aus einer einzigen Datei, die Deckblatt und Buchblock enthält**

In der Druckvorstufe wird eine einzelne Datei erstellt, die ein großes erstes Blatt enthält, das als Umschlagdeckblatt dient. Die restlichen Seiten in der Datei sind im Buchblockformat. Die Datei wird an den Server übermittelt, der für die Endverarbeitung am Perfect Binder eingerichtet ist, und dann zur Verarbeitung freigegeben.

- **Drucken und Binden aus einer einzigen Datei, die alle Buchblockseiten enthält**
Eine einzelne Datei enthält alle Schriftbilder im gleichen Format. Es wird ein gebundenes Dokument erstellt, bei dem das Bild für die erste Seite auf das vordere Deckblatt und kein Bild auf das hintere Deckblatt gedruckt wird. Seite 2 kann auf die Innenseite des vorderen Deckblatts gedruckt werden oder die Deckblattinnenseite kann unbedruckt bleiben. Dies geschieht mithilfe der Option "Seitenbereich". Das Deckblatt bzw. die Deckblätter werden mit Broschürenausschießen übermittelt und dann in den Interposerbehälter des Perfect Binders eingelegt. Anschließend wird der übrige Teil des Auftrags übermittelt, wobei der Buchblock als Seitenbereich plus vorgedruckte Deckblättern definiert wird.

1.3 Tipps zur Auswahl von Format und Druckmaterial

Bei jedem Auftrag muss Deckblattmaterial und Material für den Hauptteil ausgewählt werden. Mit den folgenden Tipps lässt sich der Zuschnitt minimieren und Druckmaterialabfall weitgehend vermeiden:

- Wenn die fertige Broschüre das Format 8,5 x 11 Zoll haben soll, Material vom Format 9 x 12 Zoll für den Hauptteil und 12 x 18 Zoll für das Deckblattmaterial verwenden. Nach dem Zuschnitt hat die fertige Broschüre eine Größe von 8,5 x 11 Zoll. Um Materialkosten zu sparen, kann Papier des Formats 12 x 18 Zoll gekauft und für den 9 x 12 Zoll großen Hauptteil halbiert werden.
- Wenn ein Zuschnitt auf ein kleineres Endformat als 8,5 x 11 Zoll kein Problem ist, einfach Material vom Format 8,5 x 11 Zoll für den Hauptteil und 11 x 17 Zoll Deckblattmaterial verwenden. Nach einem minimalen Zuschnitt hat die fertige Broschüre eine Größe von ca. 8,2 x 10,7 Zoll.
- Geeignete Druckmaterialgewichte und Blattzahl:

Materialgewicht (g/m ²)	Blattzahl	Verweise
64 bis 80	10 bis 200	*1, *5, *6
81 bis 105	10 bis 150	*2, *5, *6
(J-Papier) 82	10 bis 200	*3, *5, *6
106 bis 163	Bis zu 10 Blatt pro Buch	*4, *7

Verweise:

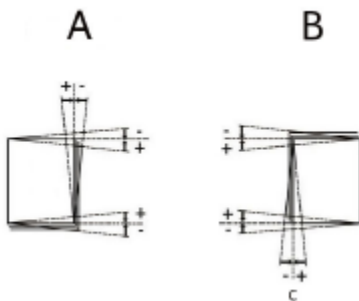
- *1: Bei einem Buchblock unter 10 Blatt ist die Bindungsfestigkeit zwischen Deckblatt und Buchblock nicht gewährleistet.
- *2: Bei mehr als 150 Blatt überschreitet die Buchblockstärke 23 mm.
- *3: Es sind max. 200 Blatt zulässig, da die Stärke auch bei Duplexdruck 20,7 mm beträgt.
- *4: Wenn Blätter dieses Typs in einem Buch hintereinander oder ungleichmäßig platziert werden, kann es passieren, dass sich der Rücken auftrennt und sich Blätter lösen.
- *5: Die maximale Buchblockgröße kann bei einem NVM (nichtflüchtiger Speicher) auf 255 Blatt erhöht werden. Die maximale Stärke von 23 mm kann jedoch nicht überschritten werden.
- *6: Wenn Deckblätter mit hoher Steifigkeit verwendet werden und die Buchblockgröße 10 Blatt beträgt, kann es zu einem Druckmaterialstau kommen, da die Rückenpressung nicht ordnungsgemäß durchgeführt kann. In diesem Fall sollte die Steifigkeit der Buchblockblätter oder die Buchblockgröße vergrößert werden. Bei einer hohen Steifigkeit von Deckblattmaterial (mit einem Gewicht im zulässigen Bereich) kann der Bindevorgang fehlschlagen und ein Druckmaterialstau auftreten, auch wenn der Buchblock 10 Blatt oder mehr umfasst. (Das heißt, Staus können bei folgenden Kombinationen auftreten: 10 Blatt Umweltpapier mit einem Gewicht von 67 g/m² in Buchblock & 209 g/m² Deckblatt.)
- *7: Die Obergrenze kann im NVM auf max. 30 Blatt angehoben werden.

- Einige Beispiele für andere gängige Kombinationen von Hauptteil- und Deckblattmaterial für ein Buch mit Linksbindung:

End-/Zuschnittformat	Hauptteilmaterial	Deckblattmaterial	Schriftbildverschiebung
6 x 9 Zoll	B5	14 x 10 Zoll	Für 50 Blatt à 90 g/m ² x: -0,15 y: -0,045
6 x 9 Zoll	B5	14 x 10 Zoll	Für 150 Blatt à 90 g/m ² x: -0,25 y: +0,25
Undersize Letter, 8,22 x 10,42 Zoll	8,5 x 11 Zoll	11 x 17 Zoll	Für 50 Blatt à 105 g/m ² x: 0,0 ** y: 0,0**
8,22 x 9,95 Zoll	8,5 x 11 Zoll	12 x 18 Zoll	Für 10 Blatt à 120 g/m ² x: 0,0 ** y: 0,0 **
Letter/8,5 x 11 Zoll	9 x 12 Zoll	12 x 18 Zoll	
A4	225 x 320 mm	SRA3	
5,5 x 8,5 Zoll	Endformat nicht für Perfect Binder geeignet: zu klein		
8 x 8 Zoll	8,28 x 10,13 Zoll	10,13 x 16,91 Zoll	

**evtl. nicht erforderlich.

- Bei benutzerdefinierten Formaten die Zuschnittbereiche für Höhe und Breite am Druckserver beachten. In FreeFlow-Druckserver werden Mindest- und Höchstzuschnitt automatisch für das gewählte Deckblatt- und Blockmaterial berechnet. Die gewählten Zuschnittswerte müssen innerhalb dieses Bereichs liegen.
- Die Zuschnittwinkel brauchen im Allgemeinen nicht angepasst werden. Falls diese Anpassungen aber dennoch erforderlich sind, ist aus dem Diagramm zu ersehen, ob + oder –Werte für "Oben", "Vorne" und "Unten" eingestellt werden müssen:



A ist ein links und B ein rechts gebundenes Buch.

2.0 Perfect Binder-Betriebsarten

2.1 Manueller Modus

Sowohl die Deckblätter als auch die Buchblöcke werden vorgedruckt. Der Perfect Binder wird in den manuellen Modus geschaltet und Deckblätter werden dem Binder aus einem Behälter zugeführt, während die Buchblöcke manuell nacheinander zur Endverarbeitung in den Binder eingelegt werden.

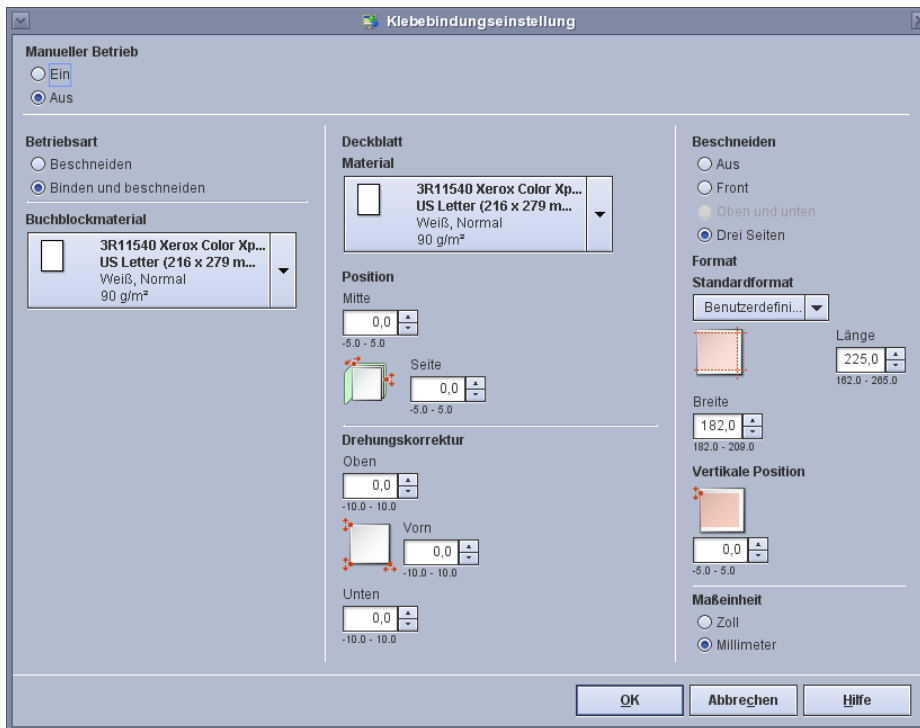
Allgemeine Vorgehensweise:

1. Sowohl Deckblätter als auch Buchblöcke vordrucken.
2. Am Druckserver den Binder in den manuellen Modus schalten und Einstellungen für Buchblockmaterial, Deckblattmaterial, Deckblattposition und Zuschnitt vornehmen.
3. Am Binder Deckblätter in den Inserterbehälter einlegen und die vorgedruckten Buchhauptteile der Einheit manuell zuführen.
4. Nach dem Einlegen der einzelnen Buchhauptteile "Start" drücken, um das Buch zu binden und zuzuschneiden.
5. Fertig gestellte Bücher entnehmen, wenn das Buchstaplerfach voll wird.

Spezielle Schritte:

1. Deckblätter und Buchblöcke getrennt vordrucken und in Reichweite des Perfect Binders ablegen.
2. Die vorgedruckten Deckblätter in den Inserterbehälter des Perfect Binders oder in einen anderen Druckerbehälter einlegen.
Die Druckerbehälter fassen mehr vorgedruckte Deckblätter als der Inserter des Perfect Binders. Bei hohen Auflagen kann durch die Verwendung eines Druckerbehälters vermieden werden, dass Deckblätter im Inserterbehälter nachgefüllt werden müssen. Wenn die Zufuhr von vorgedruckten Deckblättern an den Perfect Binder aus einem Druckerbehälter erfolgt, werden diese nicht noch einmal fixiert.
3. Am PC den Behälter programmieren, in den die Deckblätter eingelegt wurden. Der Behälter des Perfect Binders gilt als Behälter 1.
4. Am Druckserver im Dropdownmenü "Drucker" die Option **Endverarbeitung** auswählen. Das Fenster "Endverarbeitung" wird geöffnet und die verfügbaren Endverarbeitungsgeräte werden angezeigt.
5. Im Fensterbereich "Interne Endverarbeitung" auf **Perfect Binder** doppelklicken.

Das Fenster "Perfect Binder-Einstellungen" wird geöffnet:



6. Unter **Manueller Betrieb** auf **Ein** klicken.
Damit wird der Perfect Binder offline geschaltet. Alle Stapler oder Binder, die vor dem Binder inline konfiguriert sind, sind für den Drucker verfügbar, jedoch Endverarbeitungsgeräte, die sich inline nach dem Binder befinden, können nicht verwendet werden, solange dieser im manuellen Modus arbeitet.
7. Unter **Maßeinheit** unten rechts im Fenster für die Maßeinheit entweder **Zoll** oder **mm** auswählen. Alle Bild- und Zuschnitteinstellungen werden in der ausgewählten Maßeinheit angezeigt.
8. Als Betriebsart **Binden und beschneiden** für den normalen Bindebetrieb auswählen. Die Option **Beschneiden** kann dazu verwendet werden, Blätter nur zu beschneiden, ohne sie zu binden.
9. Im Menü "Buchblockmaterial" das spezifische Material auswählen, auf dem die Buchblöcke vorgedruckt werden. Dieses kann aus der Liste "Geladenes Material" bzw. der Materialliste ausgewählt oder über die Option "Benutzerdefiniert" angegeben werden. Das hier eingestellte Material muss nicht im Drucker eingelegt sein. Der Wert wird angegeben, damit vom Druckserver an den Perfect Binder gemeldet werden kann, was später manuell eingelegt wird.
10. Unter **Deckblatt** das Material auswählen, auf dem die Deckblätter vorgedruckt werden sollen. Die Auswahl kann über die Option "Geladenes Material" erfolgen, da dies bereits in einen Behälter eingelegt wurde.

11. Unter **Position** die Standardwerte **0,0** für "Mitte" und "Seite" übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der Buchblock innerhalb des Deckblatts nach oben/unten oder nach links/rechts verschoben werden muss.
12. **Drehungskorrektur** wird verwendet, wenn die Ecken eines gebundenen Buchs nicht 90° betragen und das Buch deshalb nicht rechtwinklig ist. Für die Drehungskorrektur die Standardwerte **0,0** für "Oben", "Vorn" und "Unten" übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass eine der Seiten des gebundenen Buchs nicht gerade zugeschnitten wird und justiert werden muss.
13. Unter **Beschneiden** die Option **Drei Seiten** auswählen. Damit werden die drei nicht gebundenen Seiten des gebundenen Buches zugeschnitten. Mit dieser Auswahl wird die beste Ausgabequalität erreicht. Für Spezialfälle gibt es auch die Option **Front** (damit wird nur eine Seite, nämlich die der Bindung gegenüberliegende Seite) sowie für **Oben und unten** (damit werden zwei Seiten, nämlich die obere und die untere des gebundenen Buchs, beschnitten).
14. Im Dropdownmenü "Standardformat" das gewünschte Format für das fertige Buch auswählen: **US Letter, A4** oder **Benutzerdefiniert**. US Letter und A4 sind feststehende Formate, die Option "Benutzerdefiniert" erlaubt die Einstellung von Breite und Höhe des fertigen Buchs auf bestimmte Werte.
15. Bei Auswahl von **Benutzerdefiniert** im Menü "Standardformat" nun die Werte für die Breite und die Höhe eingeben.
Es können nur Werte gewählt werden, die innerhalb der Bereiche, die unter den Eingabefeldern angegeben sind, liegen.
16. Für **Vertikale Position** den Standardwert **0,0** übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der obere und der untere Zuschnitt justiert werden muss. In der Regel wird am oberen und unteren Rand des gebundenen Buchs gleich viel abgeschnitten. Die Einstellung von 0 auf eine negative Zahl verringern, wenn unten mehr abgeschnitten werden soll als oben. Die Einstellung von 0 auf eine positive Zahl erhöhen, wenn oben mehr abgeschnitten werden soll als unten. Die Gesamtschnittmenge bleibt gleich, aber das gebundene Buch wird während des Schneidevorgangs nach oben oder unten verschoben.
17. Auf **OK** klicken. Der Perfect Binder ist jetzt für den manuellen Betrieb eingerichtet und für den Drucker und andere Druckaufträge offline geschaltet. Die eingegebenen Werte wurden für den manuellen Betrieb an den Binder gesendet. Auf dem Drucker können andere Aufträge ausgeführt werden, solange sie in der Konfiguration an einen Stapler vor und nicht an ein Endverarbeitungsgerät nach dem Perfect Binder ausgegeben werden.
18. Deckblattmaterial in den oberen Behälter des Binders einlegen. Die Materialführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials leicht berühren.
19. Die Abdeckung links oben am Binder aufklappen.
20. **Hebel 1** und dann **Hebel 2** zum Zugriff auf den Buchblockbereich anheben.
21. Den Druckmaterialblock in LSZ-Ausrichtung (Längsseitenzufuhr) und mit dem Schriftbild nach unten einlegen. Mit dem grünen Hebel die Materialführungen an den Kanten des Papiers ausrichten.
22. Hebel 2, Hebel 1 und dann die obere Abdeckung schließen.

23. Die grüne Starttaste drücken.
Während das Buch gebunden und/oder zugeschnitten wird, leuchten die Verriegelungssymbole an den Abdeckungen auf und weisen darauf hin, dass diese während des Vorgangs nicht geöffnet werden können.
24. Wenn die Verriegelungssymbole erloschen sind, kann der Buchentnahmebereich geöffnet werden. Den grünen Knopf drücken, um die Abdeckung zu öffnen und das Buch zu entnehmen. Nun können weitere Buchblöcke zum Binden/Zuschneiden manuell eingelegt und mehrere fertige Bücher auf einmal entnommen werden, anstatt die fertigen Bücher einzeln zu entnehmen.
25. Wenn der manuelle Bindevorgang abgeschlossen ist, den Perfect Binder aus dem manuellen Modus schalten. Im Dropdownmenü "Drucker" auf **Endverarbeitung** klicken, auf **Perfect Binder** doppelklicken, anschließend auf **Aus** klicken.

2.2 Drucken des Buchblocks und Binden mit vorgedruckten Deckblättern

Deckblätter werden auf großformatigem Material, d. h. auf mindestens dem 2-fachen Buchblockformat, vorgedruckt und in einen Behälter eingelegt. Eine einzige Datei mit dem Buchblock wird dann im Drucker gedruckt und zum Binder geschickt, wo die Deckblätter automatisch zugeführt und mit dem Buchblock gebunden werden.

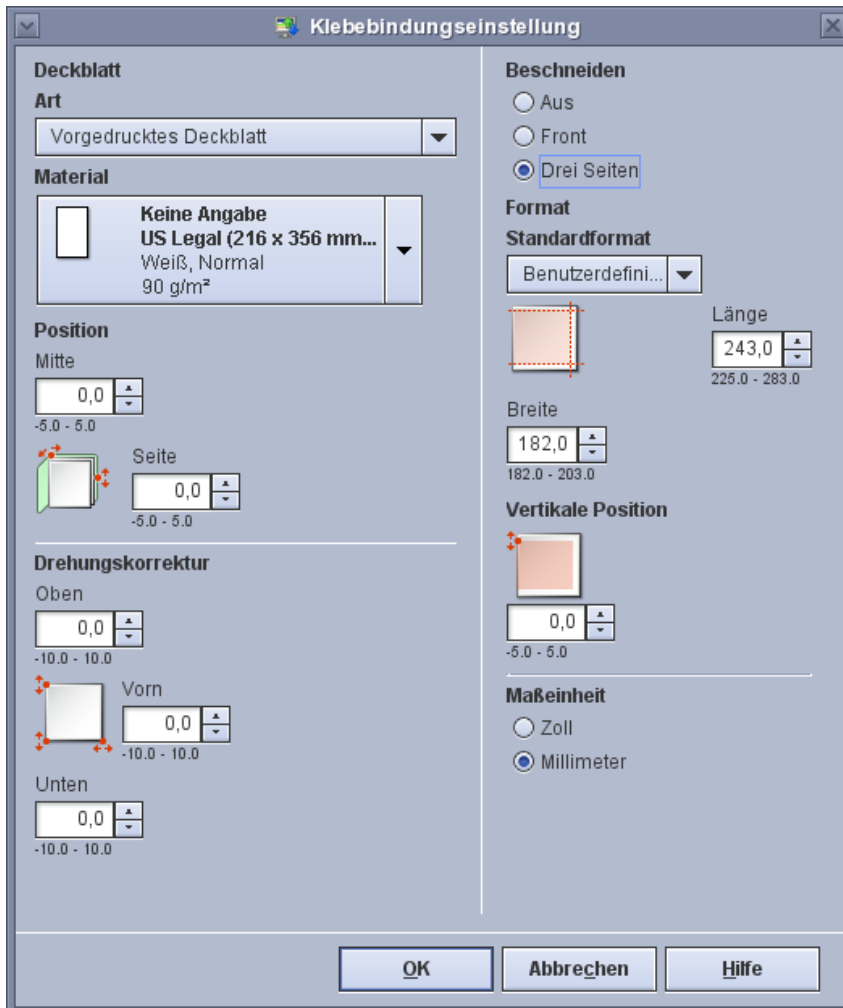
Allgemeine Vorgehensweise:

1. Deckblätter vordrucken und die Ausdrücke in den Inserterbehälter des Perfect Binders oder in einen anderen Druckerbehälter einlegen.
2. An der PC-Benutzerschnittstelle den Behälter programmieren, in den die Deckblätter eingelegt wurden.
3. Am Druckserver die Datei mithilfe der Option "Drucken" übermitteln. Alternativ die Datei von einem Client aus an eine Haltewarteschlange senden und dann die Auftragseigenschaften aufrufen.
4. Unter "Endverarbeitung" das Fenster "Klebebindeinstellungen" öffnen und die Parameter für Deckblatt- und Hauptteilmaterial, Platzierung und Beschnitt wählen.
5. Den Auftrag drucken und die gebundenen und beschnittenen Bücher am Binder entnehmen.

Einzelsschritte

1. Die vorgedruckten Deckblätter in den Inserterbehälter des Perfect Binders oder in einen anderen Druckerbehälter einlegen.
Die Druckerbehälter fassen mehr vorgedruckte Deckblätter als der Inserter des Perfect Binders. Bei hohen Auflagen kann durch die Verwendung eines Druckerbehälters vermieden werden, dass Deckblätter im Inserterbehälter nachgefüllt werden müssen. Wenn die Zufuhr von vorgedruckten Deckblättern an den Perfect Binder aus einem Druckerbehälter erfolgt, wird das Druckmaterial nicht noch einmal fixiert.
2. Am PC den Behälter programmieren, in den die Deckblätter eingelegt wurden. Der Behälter des Perfect Binders gilt als Behälter 1.
3. Das gewünschte Material für den Buchblock in einen der Druckerbehälter einlegen.
4. Am PC den Behälter entsprechend dem eingelegten Druckmaterial programmieren. Die Auswahl kann aus der Materialbibliothek erfolgen, wenn das Material dort aufgeführt ist, oder aus der Liste der empfohlenen Druckmaterialien. Bei Verwendung von benutzerdefiniertem Material, das nicht in der Materialbibliothek oder in der Liste der empfohlenen Druckmaterialien aufgeführt ist, auf **Neues Material einrichten** klicken und die Materialattribute eingeben.
5. Auf das Symbol **Drucken** klicken oder im Menü "Betrieb" die Option **Drucken** auswählen.
6. Auf **Durchsuchen** klicken.
7. Im Bereich **Speicherort** zum Speicherort der zu druckenden Buchblockdatei navigieren, beispielsweise zu einer CD-ROM, einem USB-Flashdrive oder einem Dateiablagensystem.
8. Im rechten Fensterbereich auf **Dateiname** doppelklicken.
9. Im Dropdownmenü "Warteschlange" rechts oben im Fenster die Warteschlange auswählen, die zum Drucken verwendet werden soll.
10. Unter **Auflage** die Anzahl der Bücher einstellen, die gedruckt und gebunden werden sollen.
11. Die Registerkarte "Grundeinstellung" öffnen.
12. Für "Druckmaterial" auf die Schaltfläche **Geladenes Material** klicken und das eingelegte Material auswählen.
13. Als Seitenaufdruck **2-seitig** auswählen, um das Buch im Duplexdruck zu bedrucken oder **1-seitig** für Simplexdruck.
14. Im Menü "Heften/Endverarbeitung" die Option **Klebebindung > Hochformat links** auswählen. Bei dieser Einstellung liegt der Buchrücken auf der linken Seite des Buchs dem Bediener gegenüber. Weitere Optionen sind **Hochformat rechts** (für asiatische und arabische Sprachen) und **Querformat oben** bzw. **Querformat unten** (für Layouts vom Typ Kalender).

15. Auf **Endverarbeitung** klicken.
Das Fenster "Klebebindungseinstellung" wird geöffnet:



16. Unter **Maßeinheit** unten rechts im Fenster für die Maßeinheit entweder **Zoll** oder **mm** auswählen.
Alle Bild- und Zuschnitteinstellungen werden in der ausgewählten Maßeinheit angezeigt.
17. Im Dropdownmenü "Art" die Option **Vorgedrucktes Deckblatt** auswählen.
18. Als Druckmaterial das **Deckblattmaterial** auswählen, das zuvor in den Perfect Binder-
Inserterbehälter oder in einen anderen Druckerbehälter eingelegt wurde. Die Auswahl kann
mithilfe der Option **Geladenes Material** getroffen werden, da das Druckmaterial bereits eingelegt
wurde.
19. Unter **Position** die Standardwerte **0,0** für "Mitte" und "Seite" übernehmen, außer wenn bereits
einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der Buchblock innerhalb des Deckblatts
nach oben/unten oder nach links/rechts verschoben werden muss.

20. "Drehungskorrektur" wird verwendet, wenn die Ecken eines gebundenen Buchs nicht 90° betragen und das Buch deshalb nicht rechtwinklig ist. Für die Drehungskorrektur die Standardwerte **0,0** für "Oben", "Vorn" und "Unten" übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass eine der Seiten des gebundenen Buchs nicht gerade zugeschnitten wird und justiert werden muss.
21. Unter **Beschneiden** die Option **Drei Seiten** auswählen. Damit werden die drei nicht gebundenen Seiten des gebundenen Buches zugeschnitten. Mit dieser Auswahl wird die beste Ausgabequalität erreicht. Für Spezialfälle gibt es auch die Beschnittoption **Front**; damit wird nur die der Bindung gegenüberliegende Seite zugeschnitten.
22. Im Dropdownmenü "Standardformat" das gewünschte Format für das fertige Buch auswählen: **US Letter, A4** oder **Benutzerdefiniert**. US Letter und A4 sind feststehende Formate, die Option "Benutzerdefiniert" erlaubt die Einstellung von Breite und Höhe des fertigen Buchs auf bestimmte Werte.
23. Bei Auswahl von **Benutzerdefiniert** im Menü "Standardformat" nun die Werte für die Breite und die Höhe eingeben.
Es können nur Werte gewählt werden, die innerhalb der Bereiche, die unter den Eingabefeldern angegeben sind, liegen.
24. Für **Vertikale Position** den Standardwert **0,0** übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der obere und der untere Zuschnitt justiert werden muss. In der Regel wird am oberen und unteren Rand des gebundenen Buchs gleich viel abgeschnitten. Die Einstellung von 0 auf eine negative Zahl verringern, wenn unten mehr abgeschnitten werden soll als oben. Die Einstellung von 0 auf eine positive Zahl erhöhen, wenn oben mehr abgeschnitten werden soll als unten. Die Gesamtschnittmenge bleibt gleich, aber das gebundene Buch wird während des Schneidevorgangs nach oben oder unten verschoben.
25. Auf **OK** klicken, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.
26. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an Drucker und Binder zu senden.

2.3 Drucken und Binden aus einer einzigen Datei, die Deckblatt und Buchblock enthält

In diesem Verfahren wird eine einzige Datei im Vordruck erstellt, die ein großes erstes Blatt enthält, das als Umschlagdeckblatt dient. Die restlichen Seiten in der Datei sind im Buchblockformat. Die Datei wird an den Server übermittelt, der für die Endverarbeitung am Perfect Binder eingerichtet ist, und dann zur Verarbeitung freigegeben.

Allgemeine Vorgehensweise:

1. Die Deckblattseite auf korrektes Layout überprüfen, d. h. ob sie richtig für 1-seitiges oder 2-seitiges Drucken ausgelegt ist.
2. Das Material für das Deckblatt sowie für den Buchblock in die Druckerbehälter einlegen.
3. An der PC-Benutzerschnittstelle die Behälter für das eingelegte Druckmaterial programmieren.
4. Am Druckserver die Datei mithilfe der Option "Drucken" übermitteln. Alternativ die Datei von einem Client aus an eine Haltewarteschlange senden und dann die Auftragseigenschaften aufrufen.
5. Unter "Endverarbeitung" das Fenster "Klebebindeeeinstellungen" öffnen und die Parameter für Deckblatt- und Hauptteilmaterial, Platzierung und Beschnitt wählen.
6. Den Auftrag drucken und die gebundenen und beschnittenen Bücher am Binder entnehmen.

Einzelschritte

1. Die Datei öffnen und sicherstellen, dass die erste Buchseite für den Ausdruck auf großformatigem Deckblattmaterial eingestellt ist.
Eines der folgenden Layouts verwenden:

2. Blatt 1 für 1-seitige Drucke

Leer	Vorderes Deckblatt
------	--------------------

2. Blatt 1 für 2-seitige Drucke

Vorderseite	Leer	Vorderes Deckblatt
Rückseite	Seite 2	Leer

3. Das Deckblattmaterial in den gewünschten Druckerbehälter einlegen. Am PC den Behälter entsprechend dem eingelegten Druckmaterial programmieren.

4. Das Buchblockmaterial in den gewünschten Druckerbehälter einlegen. Am PC den Behälter entsprechend dem eingelegten Druckmaterial programmieren.
5. Auf das Symbol **Drucken** klicken oder im Menü "Betrieb" die Option **Drucken** auswählen.
6. Auf **Durchsuchen** klicken.
7. Im Bereich **Speicherort** zum Speicherort der zu druckenden Buchblockdatei navigieren, beispielsweise zu einer CD-ROM, einem USB-Flashdrive oder einem Dateiablagensystem.
8. Im rechten Fensterbereich auf **Dateiname** doppelklicken.
9. Im Dropdownmenü "Warteschlange" rechts oben im Fenster die Warteschlange auswählen, die zum Drucken verwendet werden soll.
10. Unter **Auflage** die Anzahl der Bücher einstellen, die gedruckt und gebunden werden sollen.
11. Die Registerkarte "Grundeinstellung" öffnen.
12. Für "Druckmaterial" auf die Schaltfläche **Geladenes Material** klicken und das für den Buchblock eingelegte Material auswählen.
13. Als Seitenaufdruck **2-seitig** auswählen, um das Buch im Duplexdruck zu bedrucken oder **1-seitig** für Simplexdruck.
14. Im Menü "Heften/Endverarbeitung" die Option **Klebebindung > Hochformat links** auswählen. Bei dieser Einstellung liegt der Buchrücken auf der linken Seite des Buchs dem Bediener gegenüber. Weitere Optionen sind **Hochformat rechts** (für asiatische und arabische Sprachen) und **Querformat oben** bzw. **Querformat unten** (für Layouts vom Typ Kalender).

15. Auf **Endverarbeitung** klicken.
Das Fenster "Klebebindungseinstellung" wird geöffnet:

16. Unter **Maßeinheit** unten rechts im Fenster für die Maßeinheit entweder **Zoll** oder **mm** auswählen.
Alle Bild- und Zuschnitteinstellungen werden in der ausgewählten Maßeinheit angezeigt.
17. Im Dropdownmenü "Art" die Option **Auftragsinternes Deckblatt** auswählen.
18. Als Druckmaterial das **Deckblattmaterial** auswählen, das zuvor in den Perfect Binder-Inserterbehälter oder in einen anderen Druckerbehälter eingelegt wurde. Die Auswahl kann mithilfe der Option "Geladenes Material" getroffen werden, da das Druckmaterial bereits eingelegt wurde.
19. Unter **Position** die Standardwerte **0,0** für "Mitte" und "Seite" übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der Buchblock innerhalb des Deckblatts nach oben/unten oder nach links/rechts verschoben werden muss.

20. "Drehungskorrektur" wird verwendet, wenn die Ecken eines gebundenen Buchs nicht 90° betragen und das Buch deshalb nicht rechtwinklig ist. Für die Drehungskorrektur die Standardwerte **0,0** für "Oben", "Vorn" und "Unten" übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass eine der Seiten des gebundenen Buchs nicht gerade zugeschnitten wird und justiert werden muss.
21. Unter **Beschneiden** die Option **Drei Seiten** auswählen. Damit werden die drei nicht gebundenen Seiten des gebundenen Buches zugeschnitten. Mit dieser Auswahl wird die beste Ausgabequalität erreicht. Für Spezialfälle gibt es auch die Beschnittoption **Front**; damit wird nur die der Bindung gegenüberliegende Seite zugeschnitten.
22. Im Dropdownmenü "Standardformat" das gewünschte Format für das fertige Buch auswählen: **US Letter, A4** oder **Benutzerdefiniert**. US Letter und A4 sind feststehende Formate, die Option "Benutzerdefiniert" erlaubt die Einstellung von Breite und Höhe des fertigen Buchs auf bestimmte Werte.
23. Bei Auswahl von **Benutzerdefiniert** im Menü "Standardformat" nun die Werte für die Breite und die Höhe eingeben.
Es können nur Werte gewählt werden, die innerhalb der Bereiche, die unter den Eingabefeldern angegeben sind, liegen.
24. Für **Vertikale Position** den Standardwert **0,0** übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der obere und der untere Zuschnitt justiert werden muss. In der Regel wird am oberen und unteren Rand des gebundenen Buchs gleich viel abgeschnitten. Die Einstellung von 0 auf eine negative Zahl verringern, wenn unten mehr abgeschnitten werden soll als oben. Die Einstellung von 0 auf eine positive Zahl erhöhen, wenn oben mehr abgeschnitten werden soll als unten. Die Gesamtschnittmenge bleibt gleich, aber das gebundene Buch wird während des Schneidevorgangs nach oben oder unten verschoben.
25. Auf **OK** klicken, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.
26. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an Drucker und Binder zu senden.

2.4 Drucken und Binden aus einer einzigen Datei, die alle Buchblockseiten enthält

Eine einzelne Datei enthält alle Bilder vom gleichen Format. Es wird ein gebundenes Dokument erstellt, bei dem das Bild für die erste Seite auf das vordere Deckblatt und kein Bild auf das hintere Deckblatt gedruckt wird. Seite 2 kann auf die Innenseite des vorderen Deckblatts gedruckt werden oder die Deckblattinnenseite kann unbedruckt bleiben.

Allgemeine Vorgehensweise:

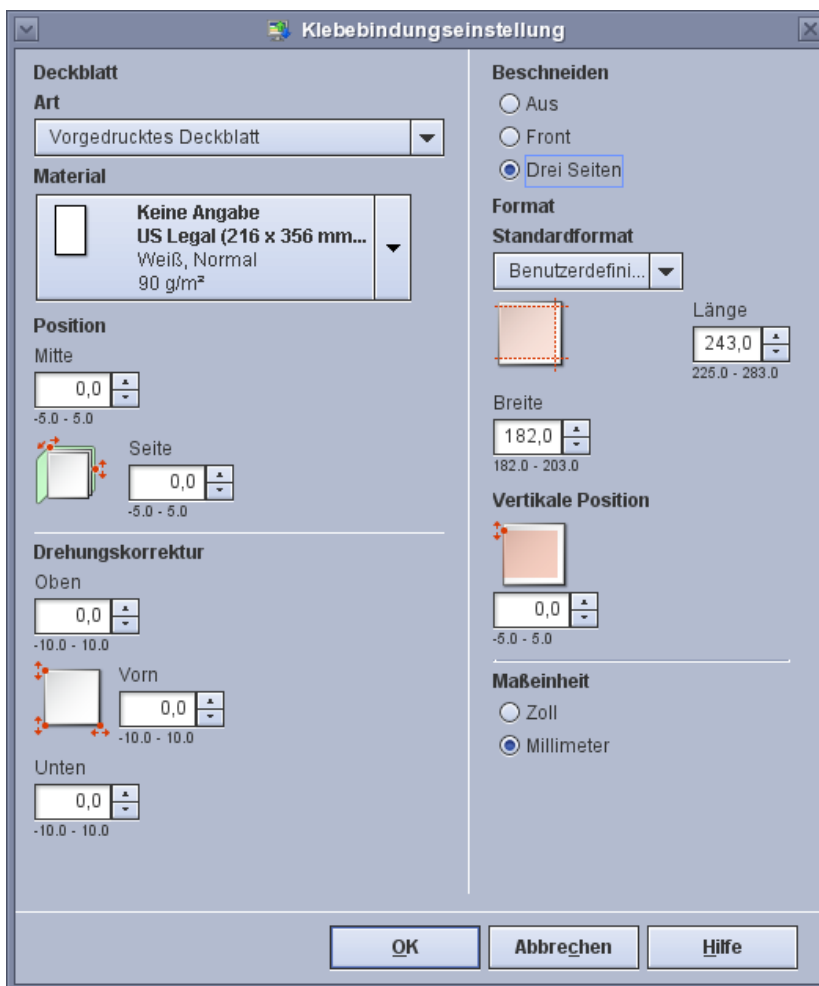
1. Am Druckserver die Datei mithilfe der Option "Drucken" übermitteln. Alternativ die Datei von einem Client aus an eine Haltewarteschlange senden und dann die Auftragseigenschaften aufrufen.
2. Die Option "Zu druckende Seiten" nur für das Deckblatt einstellen und Broschürenlayout aktivieren.
3. Die Deckblätter drucken und in einen Behälter für die Zufuhr zum Binder einlegen.
4. Die Datei erneut senden und "Zu druckende Seiten" für die restlichen Seiten, d. h. für den Buchblock, einstellen.
5. Unter "Endverarbeitung" das Fenster "Klebebindeinstellungen" öffnen und die Parameter für Deckblatt- und Hauptteilmaterial, Platzierung und Beschnitt wählen.
6. Den Auftrag drucken und die gebundenen und beschnittenen Bücher am Binder entnehmen.

Einzelschritte

1. Das Deckblattmaterial in den gewünschten Druckerbehälter einlegen. Das Material muss mindestens doppelt so groß sein wie die Schriftbilder.
2. Am PC den Behälter entsprechend dem eingelegten Druckmaterial programmieren.
3. Auf das Symbol **Drucken** klicken oder im Menü "Betrieb" die Option **Drucken** auswählen.
4. Auf **Durchsuchen** klicken.
5. Im Bereich **Speicherort** zum Speicherort der zu druckenden Buchblockdatei navigieren, beispielsweise zu einer CD-ROM, einem USB-Flashdrive oder einem Dateiablagensystem.
6. Im rechten Fensterbereich auf **Dateiname** doppelklicken.
7. Im Dropdownmenü "Warteschlange" rechts oben im Fenster die Warteschlange auswählen, die zum Drucken verwendet werden soll.
8. Unter **Auflage** die Anzahl der Deckblätter einstellen, die gedruckt werden sollen.
9. In der Registerkarte "Dateien" Folgendes für **Zu druckende Seiten** einstellen:
 - **Von 1 bis 1**, wenn das vordere Deckblatt auf der Deckblattinnenseite unbedruckt ausgegeben werden soll.
 - **Von 1 bis 2**, wenn das Schriftbild der zweiten Seite auf der Deckblattinnenseite ausgegeben werden soll.

10. Die Registerkarte "Grundeinstellung" öffnen.
11. Für "Druckmaterial" auf die Schaltfläche **Geladenes Material** klicken und das für die Deckblätter eingelegte Material auswählen.
12. Auf der Registerkarte "Ausgabe" die Option **Layout** auswählen.
13. Auf **Broschüre** klicken. Je nach Auftrag "Hochformat links" bzw. "Hochformat rechts" auswählen.
14. Auf **Drucken** klicken.
15. Die bedruckten Deckblätter entnehmen und sie in den Inserterbehälter (Behälter 1) des Binders einlegen.
16. Am PC den Perfect Binder-Behälter (1) entsprechend dem Deckblattmaterial programmieren.
17. Das Buchblockmaterial in den gewünschten Druckerbehälter einlegen.
18. Am PC den Behälter entsprechend dem eingelegten Druckmaterial programmieren.
19. Auf das Symbol **Drucken** klicken oder im Menü "Betrieb" die Option **Drucken** auswählen.
20. Auf **Durchsuchen** klicken.
21. Im Bereich **Speicherort** zum Speicherort der zu druckenden Buchblockdatei navigieren, beispielsweise zu einer CD-ROM, einem USB-Flashdrive oder einem Dateiablagensystem.
22. Im rechten Fensterbereich auf **Dateiname** doppelklicken.
23. Im Dropdownmenü "Warteschlange" rechts oben im Fenster die Warteschlange auswählen, die zum Drucken verwendet werden soll.
24. Unter **Auflage** die Anzahl der Bücher einstellen, die gedruckt und gebunden werden sollen.
25. In der Registerkarte "Dateien" Folgendes für **Zu druckende Seiten** einstellen:
 - **Von 2 bis N** (N = letzte Seite im Dokument), wenn die Innenseite des vorderen Deckblatts unbedruckt ist.
 - **Von 3 bis N** (N = letzte Seite im Dokument), wenn die zweite Seite auf der Deckblattinnenseite gedruckt wurde.
26. Die Registerkarte "Grundeinstellung" öffnen.
27. Für "Druckmaterial" auf die Schaltfläche **Geladenes Material** klicken und das für den Buchblock eingelegte Material auswählen.

28. Im Menü "Heften/Endverarbeitung" die Option **Klebebindung** > **Hochformat links** auswählen. Bei dieser Einstellung liegt der Buchrücken auf der linken Seite des Buchs dem Bediener gegenüber. Weitere Optionen sind **Hochformat rechts** (für asiatische und arabische Sprachen) und **Querformat oben** bzw. **Querformat unten** (für Layouts vom Typ Kalender).
29. Auf **Endverarbeitung** klicken.
Das Fenster "Klebebindungseinstellung" wird geöffnet.



30. Unter **Maßeinheit** unten rechts im Fenster für die Maßeinheit entweder **Zoll** oder **mm** auswählen. Alle Bild- und Zuschnitteinstellungen werden in der ausgewählten Maßeinheit angezeigt.
31. Im Dropdownmenü "Art" die Option **Vorgedrucktes Deckblatt** auswählen.
32. Im Dropdownmenü "Material" die Option **Geladenes Material** und dann das Deckblattmaterial auswählen, das zuvor in den Perfect Binder-Insertbehälter (Behälter 1) oder in einen anderen Behälter eingelegt wurde.

33. Unter **Position** die Standardwerte **0,0** für "Mitte" und "Seite" übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der Buchblock innerhalb des Deckblatts nach oben/unten oder nach links/rechts verschoben werden muss.
34. "Drehungskorrektur" wird verwendet, wenn die Ecken eines gebundenen Buchs nicht 90° betragen und das Buch deshalb nicht rechtwinklig ist. Für die Drehungskorrektur die Standardwerte **0,0** für "Oben", "Vorn" und "Unten" übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass eine der Seiten des gebundenen Buchs nicht gerade zugeschnitten wird und justiert werden muss.
35. Unter **Beschneiden** die Option **Drei Seiten** auswählen. Damit werden die drei nicht gebundenen Seiten des gebundenen Buches zugeschnitten. Mit dieser Auswahl wird die beste Ausgabequalität erreicht. Für Spezialfälle gibt es auch die Beschnittoption **Front**; damit wird nur die der Bindung gegenüberliegende Seite zugeschnitten.
36. Im Dropdownmenü "Standardformat" das gewünschte Format für das fertige Buch auswählen: **US Letter**, **A4** oder **Benutzerdefiniert**. US Letter und A4 sind feststehende Formate, die Option "Benutzerdefiniert" erlaubt die Einstellung von Breite und Höhe des fertigen Buchs auf bestimmte Werte.
37. Bei Auswahl von **Benutzerdefiniert** im Menü "Standardformat" nun die Werte für die Breite und die Höhe eingeben.
Es können nur Werte gewählt werden, die innerhalb der Bereiche, die unter den Eingabefeldern angegeben sind, liegen.
38. Für **Vertikale Position** den Standardwert **0,0** übernehmen, außer wenn bereits einige Bücher gebunden wurden und bekannt ist, dass der obere und der untere Zuschnitt justiert werden muss. In der Regel wird am oberen und unteren Rand des gebundenen Buchs gleich viel abgeschnitten. Die Einstellung von 0 auf eine negative Zahl verringern, wenn unten mehr abgeschnitten werden soll als oben. Die Einstellung von 0 auf eine positive Zahl erhöhen, wenn oben mehr abgeschnitten werden soll als unten. Die Gesamtschnittmenge bleibt gleich, aber das gebundene Buch wird während des Schneidevorgangs nach oben oder unten verschoben.
39. Auf **OK** klicken, um die Einstellungen zu speichern und das Fenster zu schließen.
40. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an Drucker und Binder zu senden.

3.0 Zusätzliche Informationen

3.1 Wichtige Hinweise

- setpagedevice-Aufrufe in PostScript haben Vorrang vor der Programmierung an der grafischen Bedienungsfläche von FreeFlow-Druckserver.
- Ungültige Kombinationen von Deckblatt/Buchhauptteil werden angezeigt, wenn die Programmierung abgeschlossen ist und an den RIP gesendet wurde.
- Bei der Auswahl von "Auftragsinternes Deckblatt/Automatische Materialwahl" wird möglicherweise die Eingabe von ungültigen Beschnittformaten akzeptiert.